

Grundlagen

Vermittlung über das Jugendamt

Ambulante Hilfen zur Erziehung werden über das zuständige Jugendamt auf Antrag vermittelt. Hierzu wird gemeinsam mit der Familie im Jugendamt über den Bedarf und die passende Hilfe beraten.

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche sowie junge Volljährige mit individuellen und/oder familiären Schwierigkeiten
- Eltern, die bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen sozialpädagogische Hilfe benötigen
- Familien in Trennung/Scheidung
- alleinerziehende Eltern



Ziel

Stärkung der Kompetenzen, Fähigkeiten und Ressourcen von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und Familien durch ambulante, flexible Hilfen zur Erziehung .

Unser Angebot

Wir beraten und unterstützen bei Erziehungsfragen, Schulschwierigkeiten, Freizeitgestaltung, Trennung und Scheidung, Familienkonflikten, Entwicklungsverzögerungen, ADS/ADHS, Krankheit und Sucht, Behinderung, Verschuldung, Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden. Wir bieten:

- Erziehungsbeistand/Betreuungshilfe nach § 30 SGB VIII für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII, auch als Nachbetreuung im Anschluss an stationäre Angebote.
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige i. V. m. § 41 SGB VIII, auch in Angliederung an stationäre Angebote.
- Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII für Familien, d. h. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem Kind

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung sind aufsuchende bzw. beratende Hilfen. Sie finden in der eigenen Wohnung, in den Beratungsräumen des CJD oder im sozialen Umfeld statt.

Unser Team ist im Sozialraum vernetzt und vermittelt bei Bedarf an weiterführende Beratungsstellen und ergänzende Hilfsangebote.

Unser Ansatz

Systemischer Ansatz

Im Mittelpunkt steht das Kind, der Jugendliche mit seiner Lebenswelt, seiner Geschichte und die Familie mit ihren Beziehungen und Vorstellungen von Lösungen.

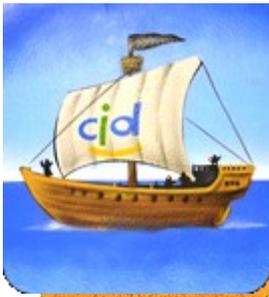


Individuelle ressourcenorientierte Beratung und Begleitung aktiviert die Fähigkeiten zur Problemlösung und Alltagsbewältigung und erweitert die Handlungskompetenzen im Krisen- und Konfliktfall.

Team

Unser multiprofessionelles Team verfügt über langjährige Erfahrung in den ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfen und der Jugendberufshilfe.

Den fachlich hohen Qualitätsstandard gewährleisten fortlaufende Fortbildung und Supervision sowie Zusatzqualifikationen u. a. in Rehabilitationspädagogik, NLP, Systemischer Beratung und Therapie.



Ambulante Hilfen zur Erziehung

Apfelstr. 13
15306 Seelow

Ansprechpartner
Madeleine Daniel

fon. 03346/881521

fax 03346/881517

Handy: 0151/40 63 80 67

madeleine.daniel@cjd-seelow.de



Abteilungsleitung
Kinder- Jugend- und Familienhilfe

Ute Scherfenberg-Ndong

fon 03346- 881513

Fax 03346- 881517

mobil 0151- 406 383 74

ute.scherfenberg-ndong@cjd-berlin.de



Kooperatonspartner

Jugendamt, Schulen der Region, JobCenter, Arbeitsagentur, Erziehungs- und Familienberatung, Suchtberatungsstellen, Schuldnerberatung, Psychiatrische Institutsambulanz, Jugendmigrationsdienst, Betriebe der Region, Ärzte, Kliniken, Vereine

Chancen

Wir wollen

Lebensgrundlagen schaffen
Lebensperspektive eröffnen
Zukunft gestalten

CJD Berlin Brandenburg
Fachbereich Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe
Apfelstraße 13
15306 Seelow

Mehr Informationen unter:
www.cjd-mol.de

Das CJD Berlin-Brandenburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)

Teckstraße 23
73061 Ebersbach
www.cjd.de



Gefördert vom



**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Ambulante Hilfen

Flexible Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und Familien

